



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

MATH

FAKULTÄT FÜR
MATHEMATIK

TreffFA-Protokoll vom 12.12.2017

Beginn:	19:06 Uhr
Ende:	20:09 Uhr
Ort:	G02-215
Teilnehmer:	Max Klotsche (FMA), Robert Dykstra (FMA), Patrick Kantelhardt (FMA), Reinhold Wittmann (FMA), Yannic Schweiß (FVST), Fabian Felser (FWW), Thomas Görsch (FWW), Richard Scheer (FMB), Till Eisenberger (StuRa/FWW), Maximilian Adler (FNW), Lukas Hüsgen (FEIT), Oliver Klein (FHW), John (FIN)
Gäste:	-
Sitzungsleitung:	Max Klotsche
Protokollführer:	Robert Dykstra

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Formalia	3
	a) Begrüßung der Anwesenden	3
	b) Bestimmen eines Protokollanten	3
	c) Beschluss: Tagesordnung	3
TOP 2	Berichte	3
	a) Café Latte	3
	b) Semesterbeiträge	3
	c) Aktuelles der FWW	3
	d) Psyfako	3
	e) Ingenieurscampus	3
	f) Weihnachtsfeiern	4
TOP 3	Meile der Demokratie am 20.01.18	4
TOP 4	Veranstaltungskalender	4
TOP 5	Glühweinparty der FWW / Nutzung der Baracke	4
TOP 6	Sportkoordinator	5
TOP 7	Sonstiges	5
	a) Handbücher im URZ	5
	b) StuRa - ein Verein?	5
	c) Wirtschaftsprüfungen abmelden	5
TOP 8	Termine	5

TOP 1 Formalia

a) Begrüßung der Anwesenden

Max Klotsche begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:06 Uhr.

b) Bestimmen eines Protokollanten

Robert Dykstra wird als Protokollführer festgelegt.

c) Beschluss: Tagesordnung

Der Punkt Termine wird der TO hinzugefügt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Berichte

a) Café Latte

Am 08.01.18 wird das Café Latte wieder (unten im Mensagebäude) öffnen, mit etwas erweitertem Sortiment und neuen umweltfreundlichen Verpackungen.

b) Semesterbeiträge

Die Semesterbeiträge wurden um 7 Euro erhöht. Grund: mehr Personal, weniger Studenten.

c) Aktuelles der FWW

Die Zeit Wirtschaftsprüfungen wurde um eine Woche erweitert. Eventuell soll es eine neue Professur an der Fakultät geben.

d) Psyfako

Die FNW bedankt sich bei allen Helfern, die Konferenz wurde als sehr schön (und organisierter als die letzte) empfunden.

e) Ingenieurscampus

Ein solcher sollte gemeinsam geplant werden, allerdings wurden schon ohne studentische Mitsprache Pläne gemacht. Die drei betreffenden FaRas sollen diesbezüglich geschlossen bei ihren Fakultäten nachfragen.

f) Weihnachtsfeiern

An den Fakultäten wurden Weihnachtsfeiern durchgeführt bzw. diese stehen im Fall der FMB und FIN noch aus. Die FNW weist darauf hin, dass rechtzeitig dafür geworben werden sollte, da bei ihnen aufgrund verspäteter Werbung weniger Gäste kamen als geplant.

TOP 3 Meile der Demokratie am 20.01.18

Am 06.12. fand ein Mobilisierungstreffen für die Meile statt. Da dieses Mal die AfD einen Stand haben wird, hat der Miteinander e.V. angekündigt, sich nicht an der Meile zu beteiligen. Der StuRa und die FaRas schließen sich dem nicht an, sie werden erst recht auftreten. Es wird vorgeschlagen, falls erwünscht, eine Gruppe zur Zusammenarbeit der Studentenvertretungen zu bilden, in der aus jedem daran teilnehmenden FaRa und dem StuRa ein Verantwortlicher sitzen soll. Hierzu soll Till eine Mail an den Verteiler schreiben.

TOP 4 Veranstaltungskalender

Damit nicht auf jedem TreffFA neu darauf hingewiesen wird, soll die Nutzung des gemeinsamen Kalenders intensiviert werden. Hierzu können die Daten der Veranstaltungen nach den jeweiligen FaRa-Sitzungen an den StuRa geschickt oder im TreffFA beim Punkt Termine angesprochen werden. Dabei ist es nicht nötig jede interne Veranstaltung anzumelden, nur Veranstaltungen, bei denen auch eine Beteiligung anderer Fakultäten erwünscht bzw. erwartet ist. Der Kalender befindet sich rechts auf der StuRa-Seite. Eine Verbesserung der Auffälligkeit und eine Einbindung auf den Seiten der FaRas scheidet zurzeit an fehlendem Personal im StuRa. Eine Stellenausschreibung dazu existiert bereits. Sie soll an die FIN weitergeleitet werden.

TOP 5 Glühweinparty der FWW / Nutzung der Baracke

Bei der Glühweinparty am 06.12. gab es Stress mit der Baracke und deren Türstehern wegen Anschuldigungen schlechter Kommunikation und einem Einlassstopp. Aufgrund der Existenz des Kooperationsvertrages der Uni mit der Festung wird überlegt, die Party im nächsten Jahr dort zu veranstalten. Da dies trotzdem teuer wird, wäre eine Kooperation mit anderen Fakultäten günstig (offiziell ist in der Festung mit allen Floors Platz für 1500 Leute). Dadurch könnte die unangenehme Art der Verantwortlichen der Baracke vermieden werden.

Des Weiteren läuft demnächst der Vertrag der Baracke aus, was es theoretisch möglich macht, die Baracke wieder zu einem reinen Studentenclub zu machen. Dies sollte in jedem FaRa und dann auf dem nächsten (großen) TreffFA besprochen werden. Falls die Idee Zuspruch findet, ist (rechtzeitig) ein solider Finanzplan nötig. Hierzu sollten die FaRas sich auch mit den Alumni-Vereinen verständigen, da diese eine vielversprechendere Finanzierung bieten könnten. Außerdem wäre es möglich, Leute von der Kiste miteinzubeziehen, oder zumindest nach Tipps zu fragen. Es ist

allerdings nicht klar ob die Baracke überhaupt ein Club bleibt, da die Uni möglicherweise Lagerraum daraus macht, nachdem sie solchen am Wissenschaftshafen verliert. Deshalb soll in den FaRas erst einmal entschieden werden, ob Interesse an der Idee besteht, der StuRa soll nach Möglichkeit die diesbezüglichen Fristen und Pläne an der Uni in Erfahrung bringen und die Nutzung der Baracke soll auf die TO des nächsten TreffFA s.

TOP 6 Sportkoordinator

Im letzten TreffFA wurde die Frage aufgeworfen, ob so etwas gewollt ist. Da Tobias Pittner, der sich damit besonders auseinandergesetzt hat, nicht anwesend ist, wird die Frage auf den nächsten TreffFA verschoben.

TOP 7 Sonstiges

a) Handbücher im URZ

Die Sammlung von Handbüchern im URZ, aus der man bisher kopieren kann, rechnet sich nicht mehr. Die Uni-Bibliothek kann (und würde, falls erwünscht, muss das dann aber vor der Uni rechtfertigen) sich stattdessen für 5000 Euro im Jahr unbegrenzte Download-Rechte an den Büchern kaufen. Dies soll an die Dozenten weitergeleitet werden und es soll gefragt werden, wer dieses Download-Angebot nutzen würde. Falls es in den Fachschaften für sinnvoll befunden wird, soll dies auch an die Fakultäten weitergeleitet werden.

b) StuRa - ein Verein?

Es geht das Gerücht um, dass der StuRa aufgrund rechtlicher Probleme mit dem Umsatz einen Verein gründen müsse. Dieses Gerücht gibt es schon länger, bisher ist noch nichts passiert. Auf der Bundesfachschaftenkonferenz (Wirtschaftsfachschaften) haben viele berichtet, einen Verein gegründet zu haben, und dass dies ziemlich aufwändig ist. Die FWW Göttingen hat dazu einiges an Know-How. Dem StuRa wird der Auftrag erteilt, sich diesbezüglich zu informieren.

c) Wirtschaftsprüfungen abmelden

Wirtschaftsprüfungen (auch für Studenten anderer Fakultäten) können jetzt bis 02.01. ohne Attest abgemeldet werden.

TOP 8 Termine

- 18.12. Weihnachtsfeier der FIN in der Festung
- Der nächste TreffFA wird von der FEIT ausgerichtet.

Damit sich die Frage auf dem jeweiligen TreffFA erübrigt, soll der veranstaltende FaRa raussuchen, wer den TreffFA nach ihnen ausrichtet.

ENDE

Max Klotsche schließt die Sitzung um 20:09 Uhr.